

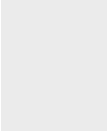




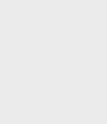


# Der rollende Bär



132. Ausgabe, November 2021



# RSCB Club-Vorstand 2021

	<b>Präsidentin/ Präsident</b>	Vakant	
	<b>Vizepräsident/ Leiter Rollstuhlsport</b>	Stähli Markus Husmatte 3127 Lohnstorf	N 079 381 60 88 markusstaehli@gmx.ch
	<b>Sekretär</b>	Müller Stefan Reichenbachstrasse 122 Postfach 3001 Bern	N 079 792 30 72 stefan.mueller@rossfeld.ch
	<b>Sekretariat/ Finanzen</b>	Röthlisberger Michael Höheweg 13 3052 Zollikofen	N 079 530 00 88 michael@johnerline.ch
	<b>Sozial- + Rechtsberatung</b>	Bosshard Simon Hint. Engehaldenstrasse 34 3004 Bern	N 079 602 04 14 simon.bosshard@hotmail.com
	<b>Kultur + Freizeit</b>	Vakant	
	<b>Kommunikation + Marketing</b>	Amport Louis Kasthoferstrasse 10 3006 Bern	N 077 470 62 22 louis.amport@hotmail.com
	<b>Beisitzerin</b>	Bürgi Monika Hofstatt 12 4528 Zuchwil	N 079 564 78 12 mb.buergi@gmail.com

# Aus der Redaktion

## Gemeinsam gegen die Kälte

LOUIS AMPORT

Liebe Leserin,  
lieber Leser

Der Sommer ist nun schon fast wieder Geschichte und es beginnt immer wie kälter zu werden. Nichts destotrotz wollen wir mit dir die letzten Sonnenstrahlen geniessen.

Es gab einige Änderungen was die Sportangebote betrifft. Dies ist aber kein Grund, den Kopf in den Tatzen zu verstecken. Dies gibt auch Antrieb für Neues! So konnten wir ebenfalls auch wieder gemeinsame Anlässe wie den Tapas-Event durchführen. Vielleicht fühlst auch du dich berufen bei uns Neues zu bewegen. Dann darfst du dich gerne beim Vorstand melden.

Wir wünschen dir viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe!

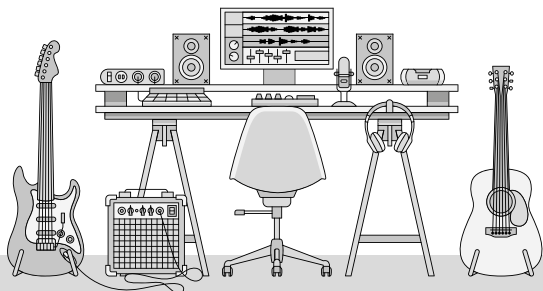


Antrieb für  
Neues!



# PROMOTON

www.promoton.ch



**Wir mischen auf.  
Wir mischen ab.**

Ob Visualspot, Audio-  
werbung, Storytelling oder  
Ladenbeschallung: Promoton  
ist Ihr Profi für Konzeption,  
Produktion und Umsetzung  
von Bild und Ton. Rufen Sie  
uns an unter 031 311 00 22.  
Wir beraten Sie gerne.



**031 311 00 22**



Promoton, Zentweg 17c, 3006 Bern

## wir haben raffinierte Energie



# Aus dem Vorstand

---

## Endlich wieder Normalität

---

STEFAN MÜLLER

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Die Nächte werden wieder länger und kühler. Die Blätter verfärben sich langsam und fallen zu Boden. Trotz des heranziehenden Herbstes durften wir uns nach einem regnerischen Sommer an einigen schönen sonnigen Tagen erfreuen.

Ebenfalls hat uns der Start aller Ressorts nach einer langen zwangsbedingten Durst-

strecke nach den Sommerferien erfreut. Es ermuntert uns, mit welchem Engagement unsere Mitglieder die Angebote unseres Rollstuhlcubs wieder nutzen und mit Leben füllen. Ganz besonders freut uns, eine Lösung für die zahlreichen Teilnehmer des Montagsturnen gefunden zu haben. Wir sind zuversichtlich, dass die aktuelle Situation stabil bleibt und wir gut durch den anstehenden Herbst kommen.

Nicht vergessen: Es finden auch wieder einige Clubanlässe statt.

Wir wünschen viel Spass beim Durchlesen unserer neuesten Ausgabe des Rollenden Bär und geniessen Sie die letzten sonnigen Tage!

## « Gemeinsame Anlässe »



# garage schüpbach ag



## Fahrzeugumbau

...für Personen mit einer körperlichen Behinderung

 Selbstfahren

 Beifahrer

 Verladesysteme

### garage schüpbach ag

Metzgerhüsi 8  
3512 Walkringen

Tel 031 701 22 32

[www.garage-schuepbach.ch](http://www.garage-schuepbach.ch)

[fahrzeugumbau@garage-schuepbach.ch](mailto:fahrzeugumbau@garage-schuepbach.ch)

# Kultur und Freizeit

---

## Tapas Workshop am 28. August 2021

---

MONIKA BÜRGI



Lange mussten wir warten, bis ein Treffen von RSCB-Mitgliedern nach der Corona bedingten Pause möglich wurde. An einem schönen und warmen Tag Ende August, trafen wir uns vor der alten PflugFabrik in Ersigen zum Tapas-Kochen und zum Geniessen der zubereiteten Häppchen. Wohl spielte beim Organisieren auch etwas meine eigene Liebe zum Kochen und Essen mit, denn meine Vorfreude war riiiiiesig. Zuhause gab es noch einen kurzen Stressmoment, denn der Lift funktionierte nicht. Unser Glück, dass neue Mieter ins Mehrfamilienhaus einzogen. Dank den starken Zügelhelfer war Florian innert kurzer Zeit vom 3. Stock runtergetragen ...

Alle Aufregung war verfliegen und es kam schon bei den ersten Begrüssungsworten

von Marc Entspannung und ein wenig Fernweh auf. Nach einem kurzen Rundgang durch die Räumlichkeiten der PflugFabrik und dem Ausprobieren der Flipperkästen, wurden wir im Garten bei einem Drink willkommen geheissen. Marc und Beni informierten uns über den Ablauf des Workshops. Aber auch Geschichten rund um Tapas und Pinchos wussten sie zu erzählen und verführten uns innert Kürze in den Süden. Die beiden verstanden es zu begeistern, und eine vertraute, herzliche Atmosphäre zu schaffen.

Hast du gewusst, dass Tapas «Deckel» heisst? So dienten die Tellerchen einst dazu, den Wein im Glas vor Insekten zu schützen. Darauf wurden dann Köstlichkeiten des Hauses gelegt, und so zum Wein serviert... Das baskische Pendant zu Tapas sind Pinchos (Pintxo). Diese mit kleinen Köstlichkeiten belegten Brote haben immer ein Stäbli drin. Solange du magst, holst du dir weitere Brötchen. Ganz am Schluss deines Besuches im Restaurant zahlst du anhand der verschiedenen (Holz)Stäbchen deine Konsumation.

Bei uns gabs beides. Pinchos zum Apero und Tapas zum Hauptgang, und danach noch zwei feine Desserts. Drinnen lagen alle Rezepte und Zutaten mit Liebe und Sorgfalt hergerichtet, für uns bereit. Allein oder zu zweit begannen wir an den diversen Koch-



plätzen mit dem Zubereiten der geplanten Mahlzeiten. Eifrig wurde geschnipselt, gerührt, gekocht, probiert und dekoriert. Ich würde sagen es wurde gezaubert, und auch immer mal wieder geflippert. Die beiden jüngsten Köche hatten ihr Menu so im Griff, dass dies locker drin lag. Mit der EINEN scharfen Peperoni bei den Pimientos de Padron, haben sie spanische Tradition gelebt... Beni und Marc unterstützten uns bei Fragen mit fachkundigem Rat.

Dank grossem Engagement, mit viel Spass und einigem Schnausen gelangen uns die

geplanten Köstlichkeiten und wir genossen als erstes die beiden von Heidi, Monika und Günter zubereiteten Pinchos zum Apero. (Weiss zwar nicht, ob Lachstartaletas auch zu den Pinchos zählen?)

Kurz darauf richteten wir die verschiedenen Tapas an. Schon der Duft war herrlich. Ich fühlte mich nun definitiv wie in den Ferien. Gleichzeitig genoss ich auch, dass am langen Tisch in der alten Schmitte Gespräche entstanden, die so schon lange nicht mehr möglich waren.

Nach 2 herrlich feinen Desserts rundete der Café das ganze Essen ab. Wir durften alles stehen und liegen lassen und es wurde für uns aufgeräumt und abgewaschen. Zufrieden und mit vollem Bauch machte ich mich auf den Heimweg.

Danke an alle die dabei waren für den wunderschönen Nachmittag.









Hilfsmittelzentrum Thun  
Max Jung AG



*für mehr Mobilität...*

Warum zu Max Jung AG?

Weil wir die Profis dafür sind ....



Sopur Nitrum



Permobil M3

Eisenbahnstrasse 62 | 3645 Thun-Gwatt | Tel. 033 336 80 78 | Fax 033 335 24 78 | [www.maxjung.ch](http://www.maxjung.ch) | [info@maxjung.ch](mailto:info@maxjung.ch)

## Erholung!

Die beste Medizin um sich zu **regenerieren** kommt aus der **Natur**. Wir beraten Sie gerne über unser **grosses Angebot**.

stern  apotheke

Stern Apotheke Worb – L. und U. Salzmann-Wachter  
Bahnhofstr. 20, 3076 Worb – T 031 839 64 54  
[www.pharmexpert.ch](http://www.pharmexpert.ch)



**RSGB**  
**ROLLSTUHLCLUB BERN**

# Das aktuelle Interview ...

---

... mit Nadia Sigrist

---

FRAGEN: SIMON BOSSHARD

Name / Vorname: Nadia Sigrist  
Wohnort: Spiegel b. Bern  
Alter: 31  
Aufgaben im RSCB: Leiterin Montagsturnen  
«Bewegung-Spiel-Spass»



## Woher kennst du den RSCB?

Auf der Suche nach einer Jobmöglichkeit im Behindertensportbereich der Region Bern, bin ich im Internet auf die Website des RSCB gestossen.

## Was hast Du schon alles im/mit dem RSCB erlebt?

Seit diesem August bin ich die neue Leiterin des Montagturnens. Zusammen mit meinem Cotrainer Günter Heil möchten wir Erwachsenen und Jugendlichen Freude an der Bewegung vermitteln. Seit gut zwei Monaten turnen wir jeweils am Montagabend in der Mehrzweckhalle der Stiftung Rossfeld unter dem Motto «Bewegung-Spiel-Spass». Wir sind sehr glücklich über die hohe Teilnehmerzahl und freuen uns stets neue Gesichter in unserer Gruppe begrüßen zu dürfen.

## Wie bist du zu unserer Leiterin des Mo-Tu geworden?

Ich habe diesen Sommer als Physiotherapeutin in der Stiftung Rossfeld angefangen zu arbeiten. Im Gespräch mit meinen Patienten wurde ich darauf aufmerksam, dass das Montagsturnen nach langer Coronapause auf der Suche nach einem neuen Trainer/in ist. Sehr motiviert diesen Posten zu übernehmen, wurde ich kurzerhand mit Markus Stähli in Kontakt gebracht und keine 3 Wochen später konnten wir am 23. August mit 14 Teilnehmern neu ins Montagsturnen starten.

## Was ist deine berufliche Tätigkeit?

Ich habe im Herbst 2016 mein zweisprachiges Studium zur Physiotherapeutin in Leukerbad (VS) erfolgreich abgeschlossen.

Seither arbeite ich im Bereich der Neurologie und konnte in der Clinique romande de réadaptation in Sitten und der Berner Klinik Montana wertvolle Erfahrung in der akuten Rehabilitation sammeln. Seit August arbeite ich in der Stiftung Rossfeld. Neben meiner Tätigkeit als Physiotherapeutin unterrichte ich zudem als Hilfsskilehrerin bei der Skischule ZERMATTERS und als Leiterin in Skilagern von PluSport (Behindertensport Schweiz).

### **Kannst du deine Tätigkeit als Physiotherapeutin teilweise ins Mo-Tu einfließen lassen?**

Ja, ich glaube schon, dass mir mein physiotherapeutisches Hintergrundwissen hilft, um die Turnstunden möglichst kreativ zu gestalten und spezifisch auf die Bedürfnisse

und Fähigkeiten der Teilnehmer eingehen zu können. Als Physiotherapeutin liegt es mir sehr am Herzen, Freude an der Bewegung zu vermitteln, daher bereitet mir die Leitung des MoTu sehr viel Spass.

### **Was ist Deine Lieblingsbeschäftigung resp. was sind deine Hobbys?**

Ich bin in Zermatt (VS) geboren und aufgewachsen, daher liebe ich die Berge und insbesondere den Winter. Neben dem Skifahren spiele ich leidenschaftlich gerne Volleyball. Zudem reise und backe ich sehr gerne.

Vielen Dank für Deine Antworten. Wir wünschen Dir alles Gute und viel Erfolg beim Kurstag (Basismodul zur Trainerstufe 1) am 06.11.21 in Nottwil.

---



Ein regi**ON**aler Betrieb.

Worblentalstrasse 28  
3063 Ittigen  
031 921 11 16  
mail@ruchdruck.ch  
ruchdruck.ch

*druckerei***ruch**ag



ortho und reha

## Komm mit uns auf Entdeckungsreise



**Mit den beiden Firmen hock'n roll und ortea vereinen sich jahrzehntelange fachliche und zwischenmenschliche Erfahrungen. Altbewährte Stärken und jungen Innovationsgeist nehmen wir mit auf unseren neuen, spannenden Weg.**

 **rundum**

Mit im Gepäck: 139 Jahre gemeinsame Geschichte

## Bist Du bereit andere Wege einzuschlagen?

Wir sind Manufaktur, Berater und Netzwerk rund um alle orthopädie- und rehathechnischen Hilfsmittel. Auf drei Stockwerken haben wir eine einzigartige, barrierefreie Welt geschaffen, in der Du

immer wieder Neues erleben und ausprobieren kannst. In diesem Basislager haben wir das ideale Klima, um unsere Ideen umzusetzen und mit Dir neue Gipfel zu erklimmen.



[rundum.ch](http://rundum.ch)

**rundum** ortho und reha  
Waldeggstrasse 42b • 3097 Liebefeld  
031 381 03 03 • [info@rundum.ch](mailto:info@rundum.ch)

# Bewegungsfreiheit ist der Schlüssel zu einem guten Leben ...



**Garagentore und automatische Türen**

**ROVATOR**

ROVATOR GmbH

Bernstrasse 68 | 3267 Seedorf | 031 829 38 38

info@rovator.ch | www.rovator.ch



# Powerchairhockey

---

## Bericht zu 1. NLA-Spieltag Saison 2021/22

---

PATRICK FANKHAUSER

Die Vorfreude war gross gewesen: Am 4. September 2021 fand endlich der erste NLA-Spieltag der Saison 2021/22 statt. Dementsprechend hatten wir die letzten Wochen hart auf diesen Tag hintrainiert. Wie es in den letzten paar Jahren immer der Fall gewesen war – es ist mittlerweile fast schon Tradition – war dies unser Heimspieltag im Wankdorf.

Als die Spieler:innen in der Sporthalle eintrafen, war dort bereits reger Betrieb. Einige Helfer:innen waren pflichtbewusst dabei Banden, Tore und Zuschauerbänke aufzustellen. Auf dem Spielfeld wurden die Torraummarkierungen angebracht. Erste Zuschauer kamen in die Halle.

Die Stimmung der Spieler:innen wurde allmählich angespannter und kompetitiver.

Als alle Spieler:innen unseres Teams eingetroffen waren, besprachen wir unser erstes Spiel gegen die Swiss Selection, ein Team bestehend aus einigen Nachwuchstalenten der Schweizer Nationalmannschaft. Da Daniel Pulver deren Coaching übernommen hat, war Beat von Bergen unser Trainer.

Als dieses Spiel begann, legten wir gleich los wie die Feuerwehr und hatten schnell eine relativ komfortable Führung herausgespielt. Am Schluss gewannen wir dieses Spiel 7:3.

Nach der Mittagspause ging es weiter gegen Torpedo Turicum (ehemals Ladenburg), die letztes Jahr noch in der deutschen Liga gespielt hatten. Dies war ein hart umkämpftes und deshalb auch für die Zuschauer sehr attraktives Spiel und es war bis zum Schluss sehr spannend. Am Ende hatten wir knapp die Oberhand, wir gewannen 9:7.

Als Abschluss des bisher sehr erfolgreichen Tages durften wir uns gegen unsere grossen Rivalen unter Beweis stellen: Die Iron Cats aus Zürich. Auch dieses Spiel war nicht minder unterhaltsam als das vorherige, denn wie erwartet waren die Iron Cats ein schwieriger Gegner. Zusammenfassend kann man sagen, wir machten wohl ein oder zwei Fehler zu viel deshalb verloren wir auch 7:6. Schon lange nicht mehr konnten wir mit Zürich so gut mithalten. Dennoch waren manche unserer Spieler:innen zuerst etwas frustriert, schlussendlich war aber das Team mit dem Spieltag als Ganzes zufrieden.

Am Ende des ersten Spieltages stehen wir mit sechs Punkten auf Rang Zwei, drei

Punkte hinter den Iron Cats. Aktueller Liga-Topscorer ist unser Spieler Jan Schäublin, der 16 Tore geschossen hat.

Damit dieser Spieltag so durchgeführt werden konnte brauchte es viele Helfer: Die Betreuer der Spieler, die Trainer, die Schiedsrichter, die Liga-Verantwortlichen, die Helfer,

die uns auf verschiedene Arten unterstützen. Ohne Euch alle könnten keine Spielta-ge stattfinden. Vielen Dank an alle, die uns unterstützen, egal auf welche Art. Ihr seid grossartig.

Merci viumau!

### **Preise für Inserate im Bärli**

		<b>1 Ausgabe</b>	<b>2 Ausgaben</b>	<b>3 Ausgaben</b>
<b>1/1 Seite A5</b>	<b>210 x 148 mm</b>	CHF 200.00	CHF 250.00	CHF 275.00
<b>1/2 Seite A5</b>	<b>105 x 148 mm quer</b>	CHF 100.00	CHF 150.00	CHF 175.00
<b>1/2 Seite A5</b>	<b>148 x 105 mm hoch</b>	CHF 100.00	CHF 160.00	CHF 180.00
<b>1/4 Seite A5</b>	<b>72 x 105 mm hoch</b>	CHF 60.00	CHF 80.00	CHF 100.00



---

**ROLLSTUHLCLUB BERN**

# Rollstuhlsport Kandertal

---

## Jahrestreffen und 20-Jahr-Jubiläum vom 21. August 2021

---

ROBERT LOTTENBACH

Vor nun schon 20 Jahren starteten Werner, Roland und Bruno - die noch immer fleissig mit dabei sind - das Training in der Turnhalle Kanderbrück. Dieses Jubiläum feierten wir zusammen mit unseren Jahrestreffen.

Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen trafen wir uns auf der Tellenburg in Frutigen um mit unseren Partnerinnen und Familien einen gemeinsamen Tag zu verbringen.

Wir trafen uns ab 10.00 Uhr zum Apéro um dann später gemeinsam unsere Grillspiesschen zu bräteln. Diese Art der Zubereitung hat sich schon im 2020 gut be-

währt. Durch die Metzgerei Martins wurde uns wieder eine reiche Auswahl an grillbereit zugeschnittenen Fleischstücken geliefert. Auch eine schöne Auswahl an Salaten war dabei.

Nach den vielen Trainings, die wir nicht durchführen konnten, genossen wir es sehr wieder einmal gemeinsame Zeit verbringen zu können. Im Schatten, bei reichem gemeinsamem Gedankenaustausch und eben gutem Essen, verging die Zeit wie im Fluge. Die neue rollstuhlgängige Toilettenanlage konnten wir nun auch mit Erfolg testen. Wir erlebten einen sehr schönen gemeinsamen Tag. Vielen Dank an alle für euer dabei sein samt eueren Familien und Partnerinnen.



Auf dem Bild fehlt Hene, da er bei diesem Training nicht dabei sein konnte.



# Wohngemeinschaft Landoltstrasse 73

**Wir haben FREIE ZIMMER !**

– als Entlastungs-  
und Ferienzimmer  
– oder zur Miete!

Wir bieten Ihnen einen 24-Stunden-Betrieb  
mit Grundpflege und Betreuung für körperlich  
behinderte Menschen.

Die WG liegt zentral, in Nähe zu Aare und  
Tierpark – alles Rollstuhl-gängig!

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

3007 Bern • Telefon 031 372 44 33 • Fax 031 372 44 36  
E-Mail: [h.fekete@vswb.ch](mailto:h.fekete@vswb.ch)

# Verantwortliche 2021

<b>Basketball</b>	Muhammadamin Mustafa Häberlimatteweg 3 3052 Zollikofen	N 079 702 17 99 muhmu1988@gmail.com
<b>Kinder-Rollstuhlspport</b>	Bürgi Monika Hofstatt 12 4528 Zuchwil	N 079 564 78 12 mb.buergi@gmail.com
<b>Rugby</b>	Röthlisberger Michael Höheweg 13 3052 Zollikofen	N 079 530 00 88 michuroe@gmx.ch
<b>Tischtennis</b>	Selimovic Elvir Bahnstrasse 79 3008 Bern	N 076 367 86 98 elvirs5@hotmail.com
<b>Powerchairhockey</b>	Pulver Isabelle Kappelisackerstrasse 44 3063 Ittigen	N 078 756 49 19 isabelle.pulver@rossfeld.ch
<b>Bewegung, Spiel &amp; Spass</b>	Nadia Sigrist Spiegelstrasse 94 3095 Spiegel b. Bern	N 079 678 38 83 nadia.sigrist@hotmail.com
<b>Curling</b>	Konstantin Schmaeh Rue des Ménstrels 3 1635 La Tour de trême	N 079 233 14 51 konst@bluemail.ch














Von der Kinder-, Alltags- bis hin zur Seniorenversorgung: Die umfassende Rehabilitation aus einer Hand!



Sponsor des RSCB

**Sunrise Medical AG**

Erlenauweg 17  
 CH-3110 Münsingen  
 Fon 031 958 3838  
[info@sunrisemedical.ch](mailto:info@sunrisemedical.ch)  
[www.SunriseMedical.ch](http://www.SunriseMedical.ch)



---

## Hauptsponsor

[www.rundum.ch](http://www.rundum.ch)



[www.maxjung.ch](http://www.maxjung.ch)



---

## Partner

[www.rossfeld.ch](http://www.rossfeld.ch)

rossfeld

[www.betax.ch](http://www.betax.ch)

**BETAX**  
macht mobil

[www.easycab.ch](http://www.easycab.ch)

easyCab  
medical

[www.krebs-bern.ch](http://www.krebs-bern.ch)



**MASCHINENCENTER KREBS AG**  
ELEKTROWERKZEUGE MOTORGERÄTE

---

## Gönner

[www.ypsomed.com](http://www.ypsomed.com)

**YPSOMED**  
SELF CARE SOLUTIONS

**Sekretariat / Finanzen RSCB**  
JTS Johner Treuhand Services  
Oberfeld 29  
3215 Lurtigen

Telefon +41 31 751 20 70  
E-Mail [jts@johnerline.ch](mailto:jts@johnerline.ch)  
Internet [www.johnerline.ch](http://www.johnerline.ch)

**JTS**

---

**P.P.**

3001 Bern  
Post CH AG



Via Smartphone ins Internet

Adresse Redaktion «Der rollende Bär»:

Rollstuhlclub Bern  
JTS Johner Treuhand Services / Sekretariat  
Oberfeld 29  
3215 Lurtigen

info@rscb.ch, www.rscb.ch

Gratisversand an Aktive, Passive u. Freunde des RSCB

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:**

**31. Dezember 2021**

Rollstuhlclub Bern  
PC 30-25368-7 / IBAN CH09 0900 0000 3002 5368 7

**RSCB**  
**ROLLSTUHLCLUB BERN**  
www.rscb.ch